



Ev. Lukas-Kirchengemeinde

Königs Wusterhausen



GEMEINDEBRIEF

Februar 2025

März 2025

Nr. 130

22. Jahrgang



Prüft alles
**UND
BEHALTET
DAS GUTE!**



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.**

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Foto: Hillbricht



Wenn bei dir
ein **Fremder** in
eurem Land lebt,
sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Foto: Hillbricht

Gedanken zum Monatsspruch für Februar 2025

EINE EINLADUNG

„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ Mit diesem Vers endet der Psalm, der von König David stammt. Er spiegelt einen Moment des tiefen Vertrauens und der Dankbarkeit wider, in dem David sich auf Gottes Führung und Schutz verlässt. Er findet hier Trost in der Gewissheit, dass Gott ihn nicht nur schützt, sondern auch den Weg zum wahren Leben zeigt. Dieser Lobgesang

ist mehr als nur ein persönliches Bekenntnis. Er lädt uns ein, uns David anzuschließen und unser Vertrauen auf Gott zu setzen. Der Weg Gottes ist nicht nur ein Pfad der Gebote und Weisungen, sondern ein Weg der Freude und des ewigen Friedens. Lasst uns lernen, wie David zu loben, auch in schwierigen Zeiten, und erkennen, dass wahre Erfüllung und Freude in der Nähe Gottes liegen.

KATHARINA HEMPEL

Gedanken zum Monatsspruch für März 2025

SPEISEKARTEN

Ich gehe durch die Stadt und lese Speisekarten: Pizza, Spaghetti Bolognese, Gyros, Kebab, Ayran, Pelmeni, Nigiri. So eine Fülle! Selbst in meiner kleinen Stadt.

Noch vor 60 Jahren hat kaum jemand gewusst, was sich hinter „Spaghetti Bolognese“ verbirgt. Heute gibt es kaum jemanden, der es nicht weiß. Italienische Gastarbeiter – wie man sie nannte – haben vor gut einem halben Jahrhundert auch das mit nach Deutschland gebracht, was sie gerne essen. Pizza und Pasta zum Beispiel. Aus Griechenland kamen mit den Menschen Gyros, Fladenbrot und Feta zu uns, aus der Türkei Kebab und Ayran. In den 80er Jahren brachten die sogenannten Russlanddeutschen Pelmeni und Borschtsch ins Land. Auf Märkten oder Festivals kann ich mittlerweile ukrainische und albanische Spezialitäten probieren.

Manchmal komme ich ins Gespräch mit den Menschen, die sie mir anbieten. Viele von ihnen sind nicht freiwillig nach Deutschland gekommen. Den Gastarbeitern bot sich hier, was sie in ihren Ländern kaum finden konnten: Arbeit. Manche blieben hier und holten ihre Angehörigen nach. Aber oft waren es erst die Kinder und Kindeskinde, die sich hier wirklich zu Hause fühlten. Andere Menschen aus dem Iran oder der Ukraine sind vor Kriegen oder Verfolgung geflohen. Viele möchten hier arbeiten und etwas zurückgeben an das Land, das sie aufgenommen hat.

Speisekarten erzählen mir von der Geschichte des Landes, in dem ich lebe. Sie sind für mich ein Symbol, welches ein Reichtum entstehen kann, wenn Menschen nach Deutschland kommen und willkommen geheißen werden, wenn sie sich hier einbringen und ein gutes Miteinander gelingt.

TINA WILLMS

		ZERNSDORF	SENZIG	NIEDERLEHME
Sonntag 2. Februar 2025 letzter Sonntag n. Epiphantias				14.00 Uhr Pfr. Wicke
Sonntag 9. Februar 2025 4. So. v. d. Passion			14.00 Uhr Pfr. Arndt	
Sonntag 16. Februar 2025 Septuagesimä		14.00 Uhr Pfr. Wicke		
Sonntag 23. Februar 2025 Sexagesimä				14.00 Uhr Pfr. Wicke
Sonntag 2. März 2025 Estomihi			14.00 Uhr Pfr. Arndt	
Freitag 7. März 2025 Weltgebetstag				St. Elisabeth
Sonntag 09. März 2025 Invokavit		14.00 Uhr Pfr. Hülsen		
Sonntag 16. März 2025 Reminiszere				14.00 Uhr Pfr. Wicke
Sonntag 23. März 2025 Okuli			14.00 Uhr Pfr. Arndt	

		ZERNSDORF	SENZIG	NIEDERLEHME
Sonntag 30. März 2025 Lätare		14.00 Uhr Pfr. Wicke		
Sonntag 6. April 2025 Judika				14.00 Uhr Pfr. Arndt

Zum Jahreswechsel gab es in unserer Region weitreichende personelle Veränderungen, über die im letzten Gemeindebrief noch nicht berichtet werden konnte.

Zum ersten Januar hat Pfarrer in Entsendung David Frank die Stelle in der Lukaskirche und im Sprengel verlassen. Er absolviert die zweite Hälfte seines Entsendungsdienstes im Kirchenkreis Nauen-Rathenow.

Perspektivisch wird die Pfarrstelle in der Lukaskirche natürlich wieder ausgeschrieben, aber man wird zunächst bis zur Neubesetzung mit einer Vakanzsituation leben müssen.

Derzeit laufen im Kirchenkreis die Planungen.

Die Vakanzvertretung hat ab sofort Herr Jan van Campenhausen, der sich dankenswerterweise bereit erklärt hat uns zur Seite zu stehen.

Seit August 2024 ist Pfr. Witt-Felser nicht im Dienst. Wir hoffen, dass er in den kommenden Monaten seinen Dienst wieder aufnimmt.

I.Arndt

bis Ostern: Gottesdienste sonntags 14.00 Uhr

So hat es der Gemeindegemeinderat zur Entlastung der Organisation der Vertretungen beschlossen.

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebetstag, welcher jeweils am ersten Freitag im März rund um den Globus gefeiert wird und in diesem Jahr den Titel: „wunderbar geschaffen!“ Psalm 139,14 trägt.

Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Er weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“ – „informed prayer, prayerful action“ – macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Die Liturgie in diesem Jahr ist aus der Perspektive der Frauen von den Cookinseln verfasst. Sie haben sich entschieden, die Errungenschaften und Kämpfe der Frauen in der Gesellschaft hervorzuheben.

Die vielfältigen Rollen der Frauen tragen wesentlich durch Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe zum gesellschaftlichen Gefüge auf den Cookinseln bei. Die Frauen bestaunen aber auch das Wunder der Schöpfung, das sie in ihrer Heimat jeden Tag erleben.

In vielen Gemeinden Deutschlands ist die Weltgebetstagsarbeit die lebendigste, langjährigste und oft auch die

einzigste ökumenische Initiative. Bei uns in Königs Wusterhausen besteht seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit zwischen den beiden evangelischen Gemeinden und der katholischen Gemeinde bei der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes. Ein kleines Team, zu welchem Sie oder Du gerne dazukommen kann, bereitet jeweils für die eigene Gemeinde Teile der Liturgie vor, welche dann gemeinsam ein Ganzes ergeben. So findet ökumenische Arbeit ganz unkompliziert und basisnah statt. (Bei Interesse gerne melden bei S.Schöpflin 017657625974)

Hören wir, was uns die Frauen von den Cookinseln raten:

„Kia mau te serenga! Kia mau te napena! Kia mau!“ – was übersetzt bedeutet: „Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“, denn all diese Aspekte sind von Gott wunderbar geschaffen!“

Ein wichtiges Zeichen der Solidarität beim Weltgebetstag ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. Sie kommt vor allem Frauen- und Mädchenprojekten weltweit zu Gute. Auch die internationale Weltgebetstagsbewegung wird jedes Jahr gefördert.



In der Lukaskirche

können Sie einen

Informationsabend

zu den Cookinseln

in Wort und Bild,

durchgeführt im Rahmen

des Teeabends

am **20.02.2025**

um **19:30** Uhr im

Kirchgemeindehaus

Senzig

durch Pfn C.Marquardt

miterleben.

Weltgebetstag
Cookinseln
7. März 2025

wunderbar geschaffen!

Seien Sie eingeladen zum **Weltgebetstagsgottesdienst** in der
Katholischen Kirche St. Elisabeth in Königs
Wusterhausen am 7. März um 18 Uhr

mit anschließendem Zusammensein und Verkosten der landestypischen
Speisen



Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,
 Landesbischof in Hannover und Botschafter
 der Aktion „7 Wochen Ohne“

Instrumentalensemble Senzig

Wir wollen uns einmal kurz vorstellen: Wir sind das Instrumentalensemble **Senzig** und proben seit November zweimal im Monat im Gemeindehaus. Inzwischen sind wir zu siebt und spielen in gemischter Besetzung mit Blockflöten, Querflöten, Geige, Klarinette und Akkordeon eine bunte Mischung geistlicher und weltlicher Musik.



Im November spielten wir irische Musik, im Dezember dann natürlich verschiedene Weihnachtslieder und ließen im Anschluss den Abend noch mit Punsch und Lebkuchen ausklingen. Denn zum gemeinsamen Musizieren gehört natürlich immer die Gemeinschaft. Sicher werden wir in den kommenden Monaten in Gottesdiensten oder bei verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde spielen.



Wer nun Lust bekommen hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen, zur nächsten Probe einfach dazuzukommen: **Wir proben immer am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus in Senzig.**

Alle Instrumente und jedes Alter sind willkommen.

Anmeldungen an :

franziska.mertin@gmail.com.

Franziska Neuhaus



Alles auf einen Klick:

Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis

www.neukoelln-evangelisch.de

Kirchenjahr begann mit Bastelaktion

Das Kirchenjahr begann Ende November mit einem wundervollen **Weihnachts-Bastel-Angebot**: Viele Familien konnten sich mit dem Duft von Kuchen, Kaffee, Punsch einstimmen auf die Adventszeit.

Danke an die Grundschule am Krimnicksee für die Kuchenspenden!

Es sind kreative Adventsgestecke, kleine Kekshäuser, leuchtende Sterne entstanden. Mit Töpfermeister

Tragsdorf hatten wir die Gelegenheit eigenes zu Töpfeln oder für ein kleines Taschengeld

erste Wichtelgeschenke zu kaufen. Die Zeit verging wie im Flug mit gemütlichen, fröhlichen und auch inspirierenden Gesprächen.



Herzlich laden wir alle Menschen groß und klein, ohne und mit Kirchenerfahrung in den Gemeinderaum und die Kirche zum gemeinsamen Oster-Bastel-Event am Donnerstag, den 27.03.25 von 15-18Uhr ein.

Bianca Zastrow

Von einer weiteren personellen Veränderung ist zu berichten:

So ist der Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner bei uns nicht mehr beschäftigt. Schon im Dezember wurde seine Stelle neu ausgeschrieben, um sie schnellstmöglich wieder zu besetzen. Das Kreisjugendpfarramt hat die Vertretungen übernommen. So kann der Konfir-

mandenunterricht durch Mitarbeiter des Kirchenkreises abgedeckt werden. Der Termin für die Konfirmation am Pfingstsonntag 2025 bleibt bestehen. Auch die Konfirmandenfahrt nach Wittenberg wird durchgeführt.

Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thessalonicher 5,21“

Paulus schrieb an eine von ihm gegründete Gemeinde. Deren Situation war damals gar nicht so anders als heute. Es gab viele Religionen, Philosophien und allgemeine Lehren über das Leben. Und auch in der sich entwickelnden christlichen Kirche gab es unterschiedliche Meinungen, wie man als Christ zu leben oder was man zu glauben hat. Deshalb erinnert Paulus die Gemeindeglieder an den Glauben an Jesus Christus. An ihm soll sich das christliche Leben orientieren. Wichtig ist ihm dabei das friedliche und geduldige miteinander.

Im Konzert der Meinungen ist es wichtig, Orientierung für sich zu gewinnen. Alle Meinungen, auch meine eigenen, gehören auf den Prüfstand. In der Technik ist klar, wie wichtig eine Prüfinstanz ist, wie z.B. der TÜV. Und weil heute mehr denn je unterschiedliche Aussagen über alles kursieren, ist es erst recht wichtig, die Informationen, die wir bekommen, gründlich zu prüfen oder von vertrauenswürdigen Menschen prüfen zu lassen. Diese Menschen müssen aber auch selbst einer Prüfung stand halten. Wenn mir eine Person etwas erzählt oder berichtet, heißt es noch lange nicht, dass es stimmt, selbst wenn es ein Freund wäre. Das gilt umgekehrt auch. Aussagen sind nicht automatisch

falsch, nur weil mir die Person oder deren Meinung nicht gefällt. Denn jeder kann sich auch mal irren. Das können wir ja auch in unserem Leben immer wieder feststellen! Ich kann nicht immer alles prüfen. Und ich habe ja auch nicht immer zuverlässige Quellen für eine gute Prüfung zur Hand. Wenn ich Vertrauenspersonen überprüfen konnte, habe ich bessere Karten. Indem ich so viele Informationen, wie möglich, prüfen konnte oder von geprüften Prüfstellen prüfen ließ, habe ich reelle Chancen, das Gute und Wahre zu erkennen und zu behalten. Das gilt auch für meinen christlichen Glaubens- und Lebensweg. Denn Gott will das Gute für uns. Indem ich alles prüfe, übernehme ich für mich selbst Verantwortung. Gott hat uns als freie, intelligente und liebevolle Wesen geschaffen. Wir können für uns selbst, für Gottes Schöpfung und für andere Menschen Verantwortung übernehmen. Wir dürfen alles prüfen und selbst entscheiden, was gut und richtig ist. Solange ich als Christ bei Jesus Christus bleibe, bleibe ich auch bei Gott. So geprüft haben die „Fake News“, die falschen Nachrichten, keine Chance bei uns.

Ihr Pfarrer Wicke

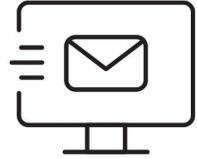
KIRCHEN MÄUSE	<p>Die Krabbelgruppe trifft sich in <i>Senzig</i> im Februar / März montags, von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr Wer daran teilnehmen möchte, bitte bei Frau Wahl-Deschan melden.</p>
CHRISTEN- LEHRE	<p>Die Kinder der Christenlehregruppen treffen sich immer mittwochs in <i>Senzig</i> von 15.30 - 16.30 Uhr</p>
KONFIR- MANDEN	<p><u>Die Konfirmanden treffen sich samstags</u>, im Kirchgemeindehaus in <i>Senzig</i> <i>Hauptkonfirmanden (K25) 22.02.2025 von 10.00 - 13.30 Uhr</i> <i>Vorkonfirmanden (K26) 22.02.2025 von 14.00 - 17.30 Uhr</i> <i>Alle Konfirmanden zum Konfi - WE 14. - 16.03.2025</i> <i>In Wittenberg</i></p>
JUNGE GEMEINDE	<p><i>mittwochs 18.00 Uhr</i> in <i>Senzig</i> 14tägig Bitte im Büro nachfragen</p>
TEEABEND	<p>20.02.2025 Donnerstag, 19.30 Uhr und am 20.03.2025 Donnerstag, 19.30 Uhr in <i>Senzig</i></p>
GOSPELCHOR	<p>Die Proben finden nach Absprache montags 18.15 Uhr im Kirchgemeindehaus <i>Senzig</i> statt.</p>
Instrumental- Ensemble Senzig	<p>Proben immer in <i>Senzig</i> am 2. und 4. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr</p>



Der Förderverein trifft sich am 12.03. und am 09.04.2025
um 18.00 Uhr zu seiner Sitzung im Gemeindesaal
der Kirche Niederlehme



Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit freut sich über engagierte Menschen!



Wir möchten als Gemeinde sichtbarer werden und wollen im Ausschuss einiges überarbeiten.

Wer hat Lust, dabei zu helfen, den Gemeindebrief und die Internetseite zu erneuern oder eigene Ideen einzubringen?

Sitzungen nach Absprache.

Bei Interesse bitte melden unter kg.lukas@online.de

Der Teeabend der Lukas-Kirchengemeinde stellt sich vor:

Allmonatlich, jeweils am dritten Donnerstag 19.30 Uhr, treffen wir uns im Kirchgemeindehaus Senzig zum Teeabend. Man könnte meinen, dies sei eine Teeverkostung – ist es aber nicht.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, wozu Jede/r etwas mitbringt, dazu gibt es den namensgebenden Tee.

Danach reden wir über verschiedene Themen, sehen auch mal einen Film und sprechen dann darüber oder spielen gemeinsam am Tisch. Zu Beginn eines Jahres interessiert uns die jeweilige Jahreslosung und was sie für uns bedeutet., ein gemeinsamer Ausflug verabschiedet uns in eine kurze Sommerpause. Wir finden gemeinsam diese Themen, welche uns interessieren und bereiten diese manches Mal auch gemeinsam oder nach einzelnen Interessen vor. Dabei gibt es auch immer Platz für persönliche Gespräche zwischen den Teilnehmern.

Unser Kreis ist offen für alle, kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Der alljährliche Frühjahrsputz
wird in diesem Jahr wieder an allen drei Standorten am
Samstag, 5. April 2025 in der Zeit von 9.00-
12.00 Uhr

durchgeführt. Wie immer freuen wir uns über viele helfende Hände, die unseren Räumen zu neuem Glanz verhelfen, aber auch unsere Außenanlagen wieder auf Vordermann bringen können. Dazu bitte eigene Putzutensilien wie Lappen, Eimer etc. aber auch Gartenscheren und Werkzeuge mitbringen.

Herzlich dankt schon heute

Ihr Gemeindegkirchenrat

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:



Mannfred Wollert	Niederlehme/Wernsdorf
Dora Lehmann	Senzig
Renate Wruck	Senzig

Der Herr ist mein Licht und mein Heil!
Vor wem sollte ich mich fürchten? *Psalm 27,1*

www.kw-evangelisch.de



Unsere Termine, Gottesdienste
und anderen Veranstaltungen
Finden sie auch im Internet!

Kirche Niederlehme	Karl-Marx-Str. 75 15713 Königs Wusterhausen/ OT Niederlehme	
Kapelle Zernsdorf	Karl-Marx-Str. 17 15712 Königs Wusterhausen/ OT Zernsdorf	
Kirchgemeindehaus Senzig	Chausseestr. 59 15712 Königs Wusterhausen/ OT Senzig	
Pfarrer Sprechzeit	Jan von Campenhausen Vakanzverwalter jan.von.campenhausen@evangelisch-neukoelln.de Ingo Arndt pfarrerarndt@email.de Michael Wicke michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de	M: 0170 - 7910966 M: 0162 - 2963897 M: 0160 - 95711061
Regional-Küsterei Küsterin: Annette Radecke	Gemeindezentrum Königs Wusterhausen dienstags 10.00-12.00 u. 14.30 -17.30 Uhr donnerstags 10.00-12.00 Uhr mail: kg.lukas@online.de	T: 03375 - 258620
Bankverbindung	KKVB Süd, Verwendungszweck: KG Lukas IBAN: DE97 1005 0000 4955 1904 43 BIC: BELADEVB33XXX	
Kirchenmäuse	Gertraud Wahl-Deschan mail: wahl-deschan@posteo.de	
Christenlehre	Bianca Zastrow mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de	M: 0176 - 16890415
Jugendgruppen	Charleen Figul mail: figul@ejnberlin.de	M: 0176 - 63801019
Besuchsdienst		
Gospelchor	Peter Franneck mail: p.franneck@gmx.de	M: 0172 - 7122468
Familienzentrum Schenkend. Flur	Katja Velasco - San Martin mail: familienzentrum-kw@kk-neukoelln.de	T: 03375 - 217739 M: 0170 - 5566650
Gemeindebrief	Redaktionskreis mail: gb-lukas@t-online.de	T: 03375 - 296580
Förderverein „Kirche Nieder- lehme“ e.V.	M. Schirmmacher info@kirche-niederlehme.de Spenden: Förderverein Ev. Kirche Niederlehme e.V. IBAN DE09 1605 0000 3668 0003 94 BIC WELADED1PMB	M: 0176 - 61140910

Ihnen gefällt unser Gemeindebrief und Sie möchten ihn persönlich zugestellt bekommen? Gegen eine kleine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4,00 Euro im Jahr kommt unser Gemeindebrief direkt zu Ihnen nach Hause, auch per mail.

Bitte melden Sie sich in der Küsterei, 03375-258620.

Jede Ausgabe des Gemeindebriefes kostet ca. 180 Euro. Da wir keine Werbung in unserem Gemeindebrief wollen, bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.



Bankverbindung:

Kreditinstitut: Sparkasse Berlin,
Empfänger: KKV Süd Rübelandstraße 9, 12053 Berlin,
Verwendungszweck: KG Lukas, Gemeindebrief

IBAN DE97 1005 0000 4955 1904 43

BIC BELADEVXXX



Impressum:

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der
Ev. Lukas-Kirchengemeinde Königs Wusterhausen
Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 - 258620 Fax: 03375 - 258612
mail: kg.lukas@online.de, www.kw-evangelisch.de

Die Entscheidung über die Veröffentlichung von Beiträgen obliegt dem Redaktionsteam
Auflage: 500 Exemplare
Redaktionsschluss: am 1. des Vormonats
Erscheinungsweise: zweimonatlich

